

## **Protokoll**

### **über die öffentliche Sitzung**

**des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren  
am Dienstag, dem 14.03.2017, 19:00 Uhr,  
im Rathaus in Friedeburg**

#### **Anwesend:**

##### **→ Ausschussmitglieder**

Olaf Gierszewski, Horsten (Vorsitzender)  
Stefan Meyer, Horsten  
Peter Assing, Friedeburg  
Kirsten Getrost, Horsten  
Andreas Haak, Etzel (Vertretung für Ratsherrn Hans-Hermann Lohfeld)  
Frauke Heeren, Reepsholt (Vertretung für Ratsherrn Klaus Zimmermann)  
Wolfgang Hoffmann, Friedeburg (Vertretung für Ratsherrn Detlef Grüßing)  
Walter Johansen, Horsten  
Habbo Reents, Dose

##### **→ beratendes Mitglied**

Dennis Harms, Jugendparlament  
Christian Herzog, Gemeindebrandmeister

##### **→ Vertreter der Verwaltung**

Bürgermeister Helfried Goetz  
GAR Roland Abels  
Verw.-Angest. Pia de Groot (Protokollführerin)

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung.

#### **TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 02.03.2017 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

#### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

---

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

#### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.01.2017**

---

Das Protokoll der Sitzung vom 19.01.2017 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

## **TOP 5            Einwohnerfragestunde**

---

Hierzu gab es folgende Wortmeldung:

Frau L. aus Horsten erkundigte sich, ob die Windpotenzialstudie bereits aktualisiert worden sei. Der BM berichtete, dass die Studie von einem Fachanwalt rechtlich geprüft und anschließend vom Planungsbüro aktualisiert worden sei. Die Studie liege seit einigen Tagen vor und werde noch in den politischen Gremien behandelt. Nach wie vor sei ein 5-Kilometer-Abstand zwischen Windparks als weiches Kriterium enthalten. Somit käme nur eine Fläche in Upschört für die Ausweisung eines Windparks in Betracht.

## **TOP 6            Endausbau Baugebiet "Dorfmitte" in Etzel Vorlage: 2017-019**

---

Rh. Meyer erkundigte sich nach der Bedeutung eines „Ablösebeitrages“. Der BM erläuterte, dass es zwei Möglichkeiten bzgl. der Abrechnung der Erschließungskosten gebe. Bei einer Vorauszahlung erfolge nach Durchführung des Endausbaus eine Spitzabrechnung der Erschließungskosten. Bei einer Ablösevereinbarung würden zu Beginn der Erschließung die Gesamtkosten kalkuliert und Ablösebeträge festgelegt werden. Bei Ablösebeträgen erfolge keine Spitzabrechnung im Nachhinein.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 02.03.2017 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

**Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**Für den Endausbau des Baugebietes „Dorfmitte“ in Etzel ist in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Thalen Consult, Neuenburg, eine Ausschreibung durchzuführen. Über die Auftragsvergabe entscheidet der Verwaltungsausschuss.**

## **TOP 7            Verkehrssituation Anbindung Horster Alter Postweg an B 436 Vorlage: 2017-020**

---

Rh. Johansen erklärte, dass die Verkehrssituation in Horsten bei der Anbindung Horster Alter Postweg an die B 436 sehr schlecht sei und er der Meinung sei, dass man den Antrag auf Verlängerung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h (70er Zone) in dem Bereich nochmal bei der Verkehrssicherheitskommission beantragen solle. Er hielt es für sinnvoll, den Beschlussvorschlag für den Verwaltungsausschuss insofern abzuändern, als dass von einem Ausbau vorerst abgesehen werden sollte.

Rh. Assing wies darauf hin, dass die Verkehrssituation schon sehr lange Thema sei. Er hielt die Anbindung in Horsten für die gefährlichste, die er kenne.

Rh. Haak erklärte, dass er die Aussage der Verkehrssicherheitskommission nicht verstehe, da am 12.03.17 (Sonntag) an der Stelle wieder ein Unfall passiert sei. Er wüsste gerne eine Begründung, warum die Verkehrssicherheitskommission dort keine 70er Zone zulasse.

Der BM erklärte, dass die Kommission keine 70er Zone befürworte, um auf freier Strecke der Bundesstraße einen schnellen Verkehrsfluss zu gewährleisten. Er machte den Vorschlag, die Problematik nochmal bei der Verkehrssicherheitskommission vorzutragen, da Sicherheit vorgehe.

Rfr. Getrost erläuterte, dass die finanziellen Mittel für eine Linksabbiegespur nicht vorhanden seien. Die meisten Unfälle würden durch das Linksabbiegen passieren. Sie hielt es daher für sinnvoll, die Mittellinie in Höhe der Anbindung durchziehen zu lassen und hier nochmal eine 70er Zone zu beantragen.

Rh. Johansen stellte fest, dass für die Gemeinde ein hoher Aufwand entstehe, sobald bundeseigene Verkehrsanlagen baulich angerührt würden und damit Ausbaurichtlinien beachtet werden müssten.

Rh. Haak hielt es ebenfalls für wichtig, mit der Verkehrssicherheitskommission nochmals die Verlängerung der 70er Zone und das Durchziehen der Mittellinie zu erörtern.

Rh. Hoffmann stimmte Rh. Haak zu und wies darauf hin, dass auch der Unfall des vergangenen Sonntages bei der Kommission angesprochen werden müsse. Er machte darauf aufmerksam, dass die baulichen Maßnahmen nicht bei den geschätzten 200.000 € bleiben würden, sondern die kompletten Maßnahmen sicherlich mehr als das Doppelte kosten würden.

Der BM sprach sich auch dafür aus, dieses Thema nochmal mit der Verkehrssicherheitskommission zu besprechen.

Rh. Hoffmann bat darum, dieses schnell zu tun, da der Urlaubsverkehr bald kommen werde.

Dem geänderten Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 02.03.2017 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

**Dem Verwaltungsausschuss werden folgende Beschlüsse vorgeschlagen:**

- 1. Von dem Ausbau der Anbindung „Horster Alter Postweg“ an die B 436 wird aufgrund des hohen finanziellen Aufwands vorerst abgesehen.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Verbesserung der Verkehrssituation durch anderweitige Maßnahmen zu prüfen.**

---

**TOP 8                    Erneuerung Durchlass Etzel, Saater Weg**  
**Vorlage: 2017-024**

---

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 03.03.2017 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

**Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschlussvorschlag vorgeschlagen:**

**Der Erneuerung des Durchlasses am Saater Weg in Etzel wird zugestimmt. Über die Auftragsvergabe entscheidet der Verwaltungsausschuss.**

---

**TOP 9                    Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

---

Der BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

---

**TOP 10                  Anfragen und Anregungen**

---

Rfr. Getrost fragte nach, ob noch eine Wartehalle gegenüber der Grundschule in Horsten beim Blumenladen Klietz aufgebaut werde. Der BM erläuterte, dass er zu dem Thema keine direkte Antwort hätte, er sich aber darüber informieren werde und dann eine Sachstandsmitteilung erfolgen werde.

Anmerkung der Verwaltung: *Es wird derzeit noch geprüft, ob eine Wartehalle beim Blumenladen Klietz in Horsten aufgestellt wird, da der Gemeinde noch keine Zustimmung der Eigentümer vorliegt.*

Des Weiteren bat sie die Verwaltung, vor einem Erwerb von Straßenflächen von der STORAG ETZEL GmbH zu prüfen, ob Schäden an den Straßen vorhanden seien. Die Gemeinde sollte keine schadhaften Straßen in ihre Unterhaltung übernehmen.

Rfr. Heeren monierte die unübersichtliche Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Reepsholter Hauptstraße/Upschörter Straße. Insbesondere für Fahrradfahrer sei dies ein Gefahrenpunkt, wenn Sie die Straße überqueren wollen. Sie hielt eine Geschwindigkeitsbegrenzung oder die Anbringung eines Spiegels für sinnvoll. Zudem hielt sie eine Besichtigung durch die Verkehrssicherheitskommission für notwendig. Der BM befürwortete eine Besichtigung durch die Verkehrssicherheitskommission.

Auf Nachfrage von Rh. Haak berichtete GAR Abels, dass der Bau der neuen Ampelanlage in Etzel voraussichtlich im Herbst erfolge.

## **TOP 11            Schließung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende schloss um 19:50 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin